



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
November 2023



Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

als familienfreundliche Stadt der Generationen und besonders auch mir, als Mutter von vier Kindern, liegt die Zukunft unserer Kinder besonders am Herzen. Daher nimmt ihre Bildung und Erziehung für unsere Verwaltung und Politik einen hohen Stellenwert ein. Für sie investieren wir einen hohen Prozentsatz unseres Haushalts.

Mit der neuen Grundschule in Birk legen wir daher auch einen weiteren, wichtigen Grundstein, um ihnen optimale Startmöglichkeiten in ein erfolgreiches berufliches Leben zu ermöglichen. Auch in der Entwicklung eines erfüllten gesellschaftlichen Lebens mit Engagement und Teilhabe wollen wir sie unterstützen und fördern z. B. mit der Teilnahme an einem Planspiel Kommunalpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung den Dialog mit unseren Ratsmitgliedern und bieten die Möglichkeit, sich zu vernetzen (s. S. 2).

Nicht alle jungen Menschen haben die gleichen, guten Chancen. In Anbetracht der aktuellen Kriegs- und Krisensituationen scheint die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wichtiger denn je zu sein, denn sie finanzieren auch Projekte zur Friedenserziehung für Jugend- und Schularbeit. Wir unterstützen ihre Sammlung im Stadtgebiet (s. S. 3) und setzen damit ein deutliches Zeichen für Solidarität und für den Frieden.

Wir geben unser Bestes, denn unsere Kinder sind unsere Zukunft – weltweit!

Claudia Wieja, Bürgermeisterin

ZukunftsWerkstatt Birk mitreden, mitmachen, mitgestalten



Gemeinsam wurden - nach dem fachlichen Input - anregende, konstruktive und zielgerichtete Diskussionen an vier Diskusstischen geführt. In der Ortsmitte Birk besteht die große Chance, Wohnraum und attraktive Aufenthaltsflächen sowie ein Begegnungszentrum in der historischen Schule mitten im Ort zu schaffen.

Am 21. Oktober hatte die Stadtverwaltung zur einem weiteren Workshop im Rahmen der „ZukunftsWerkstatt Ortsmitte Birk“ eingeladen.

Es wurde über den bisherigen Prozess informiert, über soziale Nachhaltigkeit in der Stadtentwicklung sowie städtebauliche Perspektiven für die Ortsmitte berichtet und konkret an der Entwicklung der Ortsmitte Birk gearbeitet.

Viele Ideen und Perspektiven haben die ca. 100 engagierten Teilnehmer*innen

eingebraucht. Auf dessen Basis nun weitergearbeitet und Entscheidungen getroffen werden können.

Am 13. November findet eine Anschlussveranstaltung zu dem Thema „Dorfkneipe Fielenbach: Wie kann es weitergehen?“ statt. Die Veranstaltung wird ebenso im Bürgerzentrum, Pastor-Biesing-Straße 1, 53797 Lohmar stattfinden und startet um 18:00 Uhr.

Über beide Veranstaltungen wird es dann einen ausführlichen Nachbericht geben.

Bürgeramt in Wahlscheid weiterhin geschlossen

Aufgrund von Umbauarbeiten bleibt das Bürgeramt in Wahlscheid noch bis voraussichtlich Ende November geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Bitte nehmen Sie Ihre Termine – nach vorheriger Terminvereinbarung – im Stadthaus in Lohmar wahr.

Die Bibliothek ist von der Schließung nicht betroffen und öffnet weiterhin zu den bekannten Öffnungszeiten.

Bitte Termin vereinbaren!



Naturschule Aggerbogen erhält neue PV-Anlage

Auf dem Gebäude der Naturschule am Aggerbogen ist eine neue, leistungsstarke Photovoltaik (PV)-Anlage montiert worden. Sie hat eine Leistung von 18,7 kWp und wird für den Eigenverbrauch mit Überschusseinspeisung verwendet.

Die Stadtverwaltung rechnet mit einem Eigenverbrauchsanteil von 40 bis 45 %, so dass eine Amortisationsdauer von ca. 10 Jahren besteht und somit der Austausch nachhaltig ist: Die defekte und demontierte Anlage hatte eine Leistung von 12,68 kWp.

Demontage und Montage liefen reibungslos innerhalb einer Woche ab und wurden von der Firma „natürlich Solar GbR“, deren Geschäftsleiter in Lohmar lebt, realisiert.

Weitere PV-Anlagen auf den städtischen Gebäuden werden noch dieses Jahr in Betrieb genommen.



Christian Bröhl, Projektführung im Amt für Immobilienwirtschaft der Stadt Lohmar; Bürgermeisterin Claudia Wieja; Sigrun Jungwirth, Leiterin der Naturschule; Leonid Töws und Artur Töws, Geschäftsführung „natürlich Solar GbR“ (v.l.n.r.). Ein Video zu den Arbeiten ist unter: naturschule.lohmar.de anzuschauen.

Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!

Lohmarer Jugendliche gestalten fiktive Ratssitzung

Am 7. November um 9.00 Uhr findet unter Leitung von Bürgermeisterin Claudia Wieja eine fiktive Ratssitzung im Ratssaal der Stadt Lohmar statt: Ca. 50 Schüler*innen werden ihre Anliegen verhandeln. Diese Sitzung des „Jugendstadtrats“ ist öffentlich und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Dahinter steckt das „Planspiel Kommunalpolitik“ der Friedrich-Ebert-Stiftung: Hier erhalten Jugendliche die Möglichkeit, politische Entscheidungsprozesse eines Stadtrats intensiv zu erleben und ihre Themen mit politisch Verantwortlichen zu verhandeln.

Zunächst bereiten sich die Schüler*innen auf die fiktive Ratssitzung vor: Dazu nehmen an der städtischen Ratssitzung teil und erhalten darüber hinaus Hilfe von „echten“ Lohmarer Ratsmitgliedern, um eigene Ideen in Anfragen und Anträgen zu formulieren.

Mit der fiktiven Ratssitzung möchte die Friedrich-Ebert-Stiftung Jugendlichen Kenntnisse zur Kommunalpolitik vermitteln und den Dialog zwischen Jugendlichen und Kommunalpolitiker*innen fördern und Vernetzung schaffen. Wichtige Anliegen, die die Stadtverwaltung selbstverständlich gerne unterstützt.

Grundsteinlegung der Grundschule in Birk

Am 27. Oktober (nach Redaktionsschluss) wird der Grundstein für die neue Offenen Ganztagsgrundschule in Birk gelegt. Damit wird ein neuer Meilenstein des Neubaus erreicht. Gemeinsam mit den zukünftigen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern, Vertreterinnen und Vertreter der Politik sowie des Generalunternehmers und weiteren Planungsbeteiligten wird der neue Bauabschnitt gefeiert. Ein Highlight der Veranstaltung wird das Einbringen einer Zeitkapsel sein, die neben Beiträgen der Schülerschaft auch Zeitzeugendoku-

mente und den Segen der örtlichen Kirchenvertreter beinhalten wird.

Bis zum Schuljahresbeginn 2024/2025 soll die vierzügige Gemeinschaftsgrundschule, die bis zu 400 Schülerinnen und Schülern eine moderne Lernlandschaften bieten wird, fertig gestellt werden.

Bis dahin können die Bauarbeiten online jederzeit mitbegleitet werden: Eine Webcam überträgt aktuelle Live-Bilder auf die Homepage der Stadt Lohmar: www.Lohmar.de/schulen.

Wir gratulieren zu den besonderen Jubiläen

Nachträglich zum 19. Oktober: Eheleute Karla und Ulrich Hartstock, Donrath, zur Goldenen Hochzeit

18. November: Katharina Rath, Lohmar-Ort, zum 95. Geburtstag

30. November: Karl Menzel, Lohmar-Ort, zum 90. Geburtstag

5. November: Dein Stück vom Glück

Ein Familientheater für weniger Theater in der Familie, so beschreibt der Lohmarer Comedian Georg Leiste sein neues Stück, das am Dienstag, 5. November, 15:00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Stadt Lohmar im Bürgerzentrum-Birk Lohmar aufgeführt wird.

Es beschäftigt sich auf zauberhafte Art und Weise mit der Kraft der Gedanken und der Macht der Liebe.

Spannend, lustig und mit viel Liebe zum Detail inszeniert, ist es sowohl modern und als auch zeitlos wahr: mit einer Königin, die auf Instagram unterwegs ist und dauernd im Internet Schuhe bestellt, einem König, der zu Hause nichts zu sagen hat und einem Prinzen, der lieber Bagger fahren als regieren möchte.

Die Königs-Familie ahnt nicht, dass ihr Glück an einem seidenen Faden hängt – denn der böse Zauberer Grimaldo treibt sein Unwesen.

Herrlich erfrischend und interaktiv wird diese berührende Stück von den drei Darstellern des GLÜX-Theaters auf die Bühne gezaubert: Das Ensemble besteht aus Georg, Silvia und ihrem 7-jährigen Sohn Jona Leiste.

Tickets: 16,50 EUR für Erwachsene und 9,50 EUR für Kinder unter: silviadoberenz.de/glueck/



„Dein Stück vom Glück“ ist ein Märchen voller Überraschungen, Zauberei, Musik und Akrobatik, das Groß und Klein überrascht und begeistert.

Ehrenamt des Monats November: Marco Schmitz, Leiter des Rettungsdienststandortes der Malteser in Lohmar und aktiver Rettungsassistent

Seit nunmehr 52 Jahren stellen die Malteser in Lohmar den Rettungsdienst am Wochenende und an den Feiertagen sicher und leisten einen wichtigen Beitrag für eine optimale Versorgung von Notfallpatientinnen und -patienten sowie Erkrankten.

Dies ist nur durch den fleißigen Einsatz vieler haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen möglich.

Einer von ihnen ist Marco Schmitz. 1993 absolvierte der damals 19-Jährige parallel zu seiner Berufsausbildung eine Ausbildung bei den Maltesern zum Rettungssanitäter und anschließend zum Rettungsassistenten. Die Ausbildung beinhaltete auch Praktika im Krankenhaus und auf einer Lehrrettungswache. Die dafür notwendige Zeit investierte Marco Schmitz während seines Urlaubs.

Schon drei Jahre später, im Zuge eines personellen Umbruchs, übernahm Marco Schmitz die Stelle des Leiters des Rettungsdienststandortes der Malteser in Lohmar. Seitdem hat der aktive Rettungsassistent neben seinen Einsätzen auch die Aufgabe, die Dienstpläne zu schreiben: Bereits 120.000 Dienststunden mussten auf

15 Aktive verteilt werden. Um das zu organisieren, ging schon so manche Stunde abends auf der Couch mit telefonieren und E-Mails schreiben drauf. Weihnachten und Ostern ist die Planung besonders herausfordernd: Da muss er schon mal tiefer in die Motivationstrickkiste greifen.

Zu all dem kümmert sich Marco Schmitz auch um die Fristwahrung der jährlichen Fortbildungspflichten, den Arbeitsschutz und die notwendigen arbeitsmedizinischen Untersuchungstermine seiner Mitarbeiter*innen. All diese Tätigkeiten sind für den zweifachen Vater eine schöne Abwechslung zu seinem Hauptberuf als Mess-, Steuer- und Regeltechniker.

Mit schweren Einsätzen versucht der engagierte Rettungsassistent ganz entspannt umzugehen: „Man funktioniert ganz einfach und arbeitet erlernte Algorithmen ab. Manchmal ist im Nachhinein Aufarbeitung notwendig. Wer es allein nicht schafft, bekommt Hilfe.“ Hilfreich für alle ist auch, dass seit vielen Jahren die Fortbildungen im Rhein-Sieg-Kreis auf dem gleichen Stand sind,

d. h. alle Arbeitsabläufe und auch die Fahrzeugausstattungen sind identisch.

Marco Schmitz bedauert, dass es für dieses wichtige Ehrenamt im Rettungsdienst nur wenig Nachwuchs gibt. Das müsste sich unbedingt ändern. Den Anfang macht sein ältester Sohn: Ihn hat „das Blaulichtvirus“ schon erwischt. Der 11-Jährige ist aktiv in der Jugendfeuerwehr in Birk.



Bürgermeisterin Claudia Wieja dankt Marco Schmitz für sein wichtiges Engagement und zeichnet ihn mit dem Ehrenamt des Monats aus.

Einweihung der neuen Carsharing-Fahrzeuge am Stadthaus

In Lohmar stehen am Stadthaus nun insgesamt vier E-Carsharing-Fahrzeuge bereit: Seit Juli 2023 ergänzen zwei Renault ZOE das seit Februar bestehende Carsharing-Angebot in Lohmar-Zentrum. Diese beiden neu in die Carsharing-Flotte aufgenommenen Fahrzeuge werden jeweils von den Hauptsponsoren, der Kreissparkasse Köln und der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg, gefördert.

Nun fand auch die offizielle Einweihung mit Bürgermeisterin Claudia Wieja, dem Mobilitätsmanager der Stadt Lohmar Rupert Eggers, Projektmanagerin Benita Bonin, Gerd Baumeister von der Genossenschaft der Car&RideSharing Community, den beiden Standortpaten Ulrich Terschläsen und Marie Coenen, sowie Thomas Hockenbrink und Andreas Koll von der Kreissparkasse Köln und Oliver Mülln und Markus Neuber von der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG statt.

Die Elektrofahrzeuge können sowohl von der Verwaltung, als auch von Bürger*innen genutzt werden.

Gebucht werden können die Carsharing-Fahrzeuge ganz einfach per App oder am PC. Vor der ersten Buchung ist eine einmalige Anmeldung auf der Buchungsplattform erforderlich. Nachzuweisen sind lediglich Personalausweis und ein gültiger Führerschein. Nach einer kurzen

Einweisung in die Handhabung des Fahrzeugs kann die erste Fahrt starten. Die Einweisung erfolgt durch ehrenamtliche Standortpaten.

Das Online-Formular für die Anmeldung ist über die Webseite www.Lohmar.de/carsharing erreichbar.



v.l.n.r.: Mobilitätsmanager der Stadt Lohmar Rupert Eggers, die Standortpatin Marie Coenen, Gerd Baumeister von der Genossenschaft der Car&RideSharing Community, Andreas Koll und Thomas Hockenbrink von der Kreissparkasse Köln, Bürgermeisterin Claudia Wieja, Markus Neuber und Oliver Mülln von der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG, Standortpate Ulrich Terschläsen und Projektmanagerin des Smart City Projektes Benita Bonin.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Yves Matuschek ist neuer Geschäftsführer der Stadtwerke Lohmar

Seit dem 1. Oktober bildet Yves Matuschek zusammen mit Sonja Kreikemeyer die neue Doppelspitze in der Geschäftsleitung der Stadtwerke Lohmar. Matuschek folgt auf Gregor Laarmann, der das Unternehmen Ende September verlassen hat.

Der Diplom-Volkswirt Yves Matuschek (40) kommt von der Kölner rhenag Rheinische Energie AG. Dort stieg er 2015 in die Unternehmensentwicklung ein, deren Leitung er 2020 übernahm. Nach dem Start der Rheinlandkooperation im April dieses Jahres sind die Stadtwerke Lohmar eine Beteiligungsgesellschaft der rhenag.

Mit-Geschäftsführerin Sonja Kreikemeyer bedankt sich bei Gregor Laarmann für seinen engagierten Einsatz in den letzten turbulenten Geschäftsjahren und begrüßt Yves Matuschek herzlich in Lohmar.

Stadtwerke Lohmar *Meine Energie.*



Die neue Geschäftsführung der Stadtwerke Lohmar: Yves Matuschek und Sonja Kreikemeyer

Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: Gemeinsam für den Frieden

In Anbetracht der aktuellen Kriegs- und Krisensituationen in der Welt scheint die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wichtiger denn je zu sein.

Um ein deutliches Zeichen für den Frieden zu setzen, unterstützt die Stadt Lohmar auch dieses Jahr wieder ihre Spenden-Sammlung: Sie führt vom 30. Oktober bis 17. November und insbe-

sondere an Allerheiligen vor den Friedhöfen und auf den Straßen des Stadtgebietes eine Sammlung durch.

Mit dem Erlös werden Kriegsgräber gepflegt, aber auch Projekte zur Friedenserziehung für Jugend- und Schularbeit finanziert.

Jeder Beitrag zählt, damit der Volksbund seine wichtige Arbeit für den Frieden fortsetzen kann.

6. November: Klartext statt Amtsdeutsch

Familien- und Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt im alten Kirchdorf

Bereits seit 2007 ist der beliebte Weihnachtsmarkt im alten Kirchdorf fester Bestandteil der Veranstaltungsreihe „Advent neu erleben“ im alten Kirchdorf und bietet einen Ort der Begegnung und die Möglichkeit, während der Weihnachtszeit aufzutanken und schöne Momente zu erleben.

Bürgermeisterin Claudia Wieja wird im Online-Dialog Klartext statt Amtsdeutsch am 6. November mit den Initiatorinnen Ursula Muß und Eike Hundhausen sprechen und auf den diesjährigen Markt einstimmen. Von 18:00 bis 19:00 Uhr kann der Live-

stream auf der städtischen Facebook-Seite fb.me/lohmar.de angeschaut werden. Gäste sind eingeladen, sich über die Kommentarfunktion am Gespräch zu beteiligen. Der Beitrag ist auch als Podcast abrufbar.

Haben Sie ein Thema, das aktuell diskutiert wird, zukünftig im Stadtgebiet ansteht oder das den Lohmarer*innen wichtig ist?

Dann schlagen Sie es vor. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge an: Online@Lohmar.de

Sitzungstermine

Sämtliche Sitzungsunterlagen sind über das Rats-Informationssystem einzusehen: Session.Lohmar.de.

Hier finden Sie auch die Hinweise zu den jeweiligen Sitzungsorten.

Alle Sitzungen beginnen um 18:00 Uhr.

Do., 02.11.: Sozialausschuss
Di., 7.11.: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Mi., 8.11.: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
Do., 9.11.: Stadtentwicklungsausschuss
Di., 14.11.: Jugendhilfeausschuss
Mi., 15.11.: Ausschuss für Kultur, Sport und Partnerschaften
Do., 16.11.: Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
Mi., 22.11.: Schulausschuss
Do., 23.11.: Sonderausschuss Birk
Di., 28.11.: Rechnungsprüfungsausschuss

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeisterin Claudia Wieja besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Sprechstunde der Bürgermeisterin!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus oder ggf. als Video- oder Telefonkonferenz

Anmeldung unter:
Ratsbuero@Lohmar.de oder
unter Tel.: 02246 15-114

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Lohmar,
Die Bürgermeisterin
Rathausstraße 4
53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de
Redaktion:
Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 23.10.2023
Fotos: G. Leiste, Stadt Lohmar, Stadtwerke Lohmar
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf